

PRESSEMITTEILUNG vom 13.03.2023

1. Bayerische Feuerwehr-Skimeisterschaft: Einsatz auf der Piste

Über 300 Freiwillige Feuerwehrleute beim Riesenslalom und „Schlauchrennen“

Am 11. März fand in Garmisch-Partenkirchen die 1. Bayerische Feuerwehr-Skimeisterschaft anlässlich des 30-jährigem Jubiläums des LFV Bayern unter der Schirmherrschaft u.a. von **Joachim Herrmann**, MdL, Staatsminister des Innern, für Sport und Integration statt.

Am weltberühmten Gudiberg traten **über 300 Starterinnen und Starter** aus insgesamt **fast 60 Feuerwehren** aus ganz Bayern zum Riesenslalom Ski-Alpin an. Laut dem sportlichen Leiter des Rennens **Markus Anwander** (ehem. Bundestrainer Alpin; Leiter Olympiastützpunkt Bayern, Außenstelle GAP), war dies damit eines der größten Feuerwehr-Skirennen in der Geschichte dieser Veranstaltungen. Dass bei dieser Skimeisterschaft Feuerwehrleute auf einem etwas anderem Einsatz auf der Piste waren, war weithin an den zahlreichen Einsatzfahrzeugen rund um das Olympiastadion, u.a. der Sponsoren BMW Group und Magirus Group, sichtbar.

Die Pistenbedingungen waren aufgrund der Wetterlage der vorangegangenen Tage schwierig, der Kurs musste verkürzt und der Rennstart verschoben werden. Ski-Ass **Felix Neureuther** persönlich griff zur Schaufel, um die Piste für die teils weit angereisten überwiegend ehrenamtlichen Feuerwehrleute vorzubereiten, bevor er den Riesenslalom dann gegen 10:00 Uhr als Vorläufer eröffnete. Das Wetter konnte der Stimmung unter den Feuerwehrleuten nichts anhaben, dafür sorgte auch **Moderator Roman Roell**, bekannt aus dem Bayerischen Rundfunk.

Unter den Startern waren nicht nur Feuerwehrleute aus ganz Bayern – ob weitgereist aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld oder heimisch in Landkreis Garmisch-Partenkirchen – auch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration war vertreten durch **Ministerialdirigent Gunnar Wiegand** an den Start gegangen, ebenso wie **Johann Eitzenberger**, Vorsitzender des LFV Bayern.

Gegen die starke Konkurrenz beim **Riesenslalom** in den jeweiligen Klassen durchsetzen und eine der begehrten Trophäen mit nach Hause nehmen, konnten:

- Schülerinnen: Lisa Mang, Freiwillige Feuerwehr Ellbach
- Schüler: Benedikt Grünwalder, Freiwillige Feuerwehr Ellbach
- Jugend weiblich: **Sophia Göllner**, Freiwillige Feuerwehr Eisenärzt (zugleich **Bayerischer Meister Jugend weiblich**)
- Jugend männlich: **Benedikt Wäger**, Freiwillige Feuerwehr Partenkirchen zugleich **Bayerischer Meister Jugend männlich**)
- Damen Master 50, Angela Stadler, Freiwillige Feuerwehr Kolbermoor
- Damen Master 40: Uta Gurn, Freiwillige Feuerwehr Unterhaching
- Damen Master 30: Lisa Spiegler, Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn
- Damen allg. Klasse: **Paula Pfeffer**, Freiwillige Feuerwehr Maising (zugleich **Bayerischer Meister Damen**)
- Herren Master 60: Robert Krinninger, Freiwillige Feuerwehr Garmisch
- Herren Master 50: Thomas Koitsch, Freiwillige Feuerwehr Iffeldorf
- Herren Master 40: Tobias Ostler, Freiwillige Feuerwehr Grainau
- Herren Master 30: Markus Rüdlin, Freiwillige Feuerwehr Kleinkemnat
- Herren allg. Klasse: **Bernhard Berger**, Freiwillige Feuerwehr Garmisch (zugleich **Bayerischer Meister Herren**)

Als schnellste Mannschaften von insgesamt 43 Feuerwehren und Organisationen in der Mannschaftswertung konnte sich die **Freiwillige Feuerwehr Garmisch** (Platz 1), die **Freiwillige Feuerwehr Oberjoch** (Platz 2) und die **Freiwillige Feuerwehr Ofterschwang** (Platz 3) durchsetzen.

Ansprechpartnerin:

Dr. Marina I. Wieluch

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 089 388 372- 23

Fax: 089 388 372-18

oeffentlichkeitsarbeit@lfv-bayern.de

Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

Carl-von-Linde-Str. 42

85716 Unterschleißheim

Tel.: 089 388 372 0

Fax: 089 388 372-18

E-Mail: geschaeftsstelle@lfv-bayern.de

www.lfv-bayern.de

Vorsitzender: Johann Eitzenberger

Vereinsregister München: VR 14579

Steuer-Nr. 143/218/60339

Bankverbindung:

HypoVereinsbank München

IBAN: DE57 7002 0270 0039 6029 54

BIC HYVEDEMMXXX

Ein Highlight der 1. Bayerischen Feuerwehr-Skimeisterschaft war das **erste „Schlauchrennen“ nach den Original „Hose race“- Regeln des FDNY (Fire Department City of New York) in Deutschland. 52 Mannschaften** – bestehend aus je fünf Feuerwehrleuten – waren in Ihrer Feuerwehrsutzhaltung angetreten, um gemeinsam verbunden durch einen Feuerwehrslauch in den Händen einen Riesenslalom zu absolvieren. Diesen einmaligen Bewerb ließen sich nicht nur die Teams der zahlreichen Feuerwehren und Jugendfeuerwehren nicht entgehen, sondern auch unsere Sponsoren HAIX und Magirus schickten je ein Team ins Rennen. Die Teams gaben alles, um gemeinsam ins Ziel zu kommen: ob auf nur noch einem Ski oder mit dem Schlauch von den Kameradinnen und Kameraden über die Ziellinie gezogen, Hauptsache die Hände der Feuerwehrleute waren im Zieleinlauf am Schlauch, um keine Zeitstrafe zu kassieren; schließlich entging den wachsamen Augen der extra dafür eingesetzten Schiedsrichter der Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen, KBI Herbert Maurus und KBM Josef Gschwendtner, nicht der kleinste Regelverstoß.

Trotz wachsamer Augen der Schiedsrichter, stand beim Schlauchrennen der olympische Gedanke und der Spaß an erster Stelle: Gewinner des Rennens ist nicht die schnellste Mannschaft, sondern diejenige, die der Mittelzeit aller Mannschaften am nächsten liegt. Für alle Beteiligten, aber auch für die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer war das eine „riesen Gaudi“.

Die Trophäen für diesen einmaligen Bewerb konnten sich sichern:

- Platz 1: Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen an der Ilm, Team I
- Platz 2: Freiwillige Feuerwehr Kolbermoor, Team „Koibamoor Schlauchis“
- Platz 3: Freiwillige Feuerwehr Kainsbach

Die Siegerehrung fand abends in der Bayernhalle statt, wo unter großen Jubel und Live-Musik der „Edelweiß Bluegrass Band“ die Siegerinnen und Sieger ausgiebig gefeiert wurden.

Ministerialdirigent Gunnar Wiegand, Landrat Anton Speer und die **2. Bürgermeisterin von Garmisch-Partenkirchen Claudia Zolk**, dankten den anwesenden Feuerwehrleuten für ihren unersetzlichen ehrenamtlichen Dienst an der Gesellschaft und ließen es sich nicht nehmen, die Ehrenpreise an die Bayerischen Meister dieser 1. Bayerischen Feuerwehr-Skimeisterschaft zu übergeben. Die Gewinner des Schlauchrennens durften sich zudem über neue Helme von Magirus für jedes Teammitglied freuen. Aber auch alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die keine der begehrten Trophäen ergattern konnten, mussten nicht mit leeren Händen abreisen: für sie gab es jeweils eine Urkunde und bereits zu Rennbeginn zu jeder Startnummer eine kleine Aufmerksamkeit unserer Sponsoren, etwa einen Schlauchschal von HAIX, der so manchen sicherlich über den winterlichen Tag gerettet hat.

Wir danken allen Sponsoren recht herzlich, ohne die diese Veranstaltung als kleines Dankeschön und willkommene Möglichkeit zum Teambuilding und zum kameradschaftlichen Austausch für unsere überwiegend ehrenamtlichen Feuerwehrleute in Bayern nicht möglich gewesen wäre: **BMW Group, HAIX Group, MAGIRUS** und der **Versicherungskammer Bayern**. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.lfv-bayern.de/feuerwehrsimeisterschaft2023/>

./.

Ansprechpartnerin:

Dr. Marina I. Wieluch

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 089 388 372- 23

Fax: 089 388 372-18

oeffentlichkeitsarbeit@lfv-bayern.de

Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

Carl-von-Linde-Str. 42

85716 Unterschleißheim

Tel.: 089 388 372 0

Fax: 089 388 372-18

E-Mail: geschaeftsstelle@lfv-bayern.de

www.lfv-bayern.de

Vorsitzender: Johann Eitzenberger

Vereinsregister München: VR 14579

Steuer-Nr. 143/218/60339

Bankverbindung:

HypoVereinsbank München

IBAN: DE57 7002 0270 0039 6029 54

BIC HYVEDEMMXXX